

Kapitel 2.

Der Schmerz der Wahrheit

Missmutig betrat Commander Silverstar zusammen mit Major Samuel Rivens die Dekontamination's Kammer der Excal.

Er hasste dieses verfahren. Die Scanner der Kammer, sowie die nachfolgenden „Reinigung“ führten dazu das ihm immer schwindlig wurde.

„Man sollte meinen die Menschen könnten bei ihrem Technikstand mal was bauen was auch Pony freundlich ist.“

Mit einem lauten zischen fing der Scanner an zu arbeiten und um Silverstar begann sich langsam alles zu drehen.

„Aber das wäre wohl zu viel verlangt...“ Gab er in einem mürrischen Ton von sich.

Major Samuel konnte sich beim besten willen nicht verkneifen zu grinsen als Silverstar wie benommen hin und her wankte.

„Wenn sie wollen kann ich sie ja tragen Commander.“

Was folgte war Huf tritt auf Samuels Schuh seitens Silverstar.

„Bloß nicht....ich schaff das schon....“

Mit einem lauten Piep Ton beendete der Scanner seiner Arbeit und das Schott der Dekontamination's Kammer zum Rest des Schiffes öffnete sich. Bei dem versuch die Kammer zu verlassen knallte Silverstar erst einmal gegen den Rahmen des Schotts.

Angesäuert schüttelte er erst mal seine Kopf.

„Verkneifen sie sich jeden Kommentar Samuel.“ Fauchte er den Menschlichen Offizier an.

Dieser verbiss sich gerade noch das lachen. Silverstar versuchte in jeder Situation stark zu wirken so das es in den Augen der Menschen schon lustige wirkte.

„Keine Sorge Comander, meine Lippen sind versiegelt.“

Kam es nur von Major Samuel. Von Silverstar folgte nur ein leises knurren.

Leon hatte erwartete das die Verpflegung so schlecht sein würde das man es als Bio- Waffe nutzen konnte oder das so alt sein würde das man mit einem Geschichts Professor darüber hätte debattieren können.

Stattdessen bekam er die letzten Tage Gerichte vorgesetzt wie er sie nur von zu hause kannte. Heute zum Beispiel brachte ihm Redheart Frischen Salat mit Dressing, große Kartoffeln und einen Fisch mit köstlicher aussehender Gold gelber Marinade.

Leon merkte wie sich in seinem Mund ein Ozean bildete. Bei der UTF gab es gewöhnlich nur irgendwelchen Algen fraß in den Feldrationen, wo von er bis heute überzeugt war das diese ein eigen leben in seinem Magen führte.

Er kam nicht drüber hinweg sich ohne zu zögern auf das essen zu stürzen. Er ließ er sich das essen ziemlich Geräusch voll schmecken und Redheart über kam bei dem Anblick wie Leon das essen verschlang ein leichtes lachen.

„Meine Güte, sie essen ja als wäre sie am verhungern.“ Sagte sie mit einem lächeln auf dem Gesicht. Leon nickte nur zustimmend.

„Oh ja....meine Mahlzeiten besteht gewöhnlich aus einer Portion Algen und Eiweiß Brei und das hier schmeckt genau so gut wie es sich anhört“ Gab Leon schmatzend von sich.

Redheart hielt sich ihre rechte vorderen Huf vor den Mund um nicht los zu lachen.

Wo Menschen doch immer versuchten anständig und besonnen zu wirken, lieferte Leon genau das gegen teil.

„Sagen sie mir Bescheid wenn sie fertig sind. Ich hole dann ihr Besteck.“

Leon bedankte sich, jedoch verstand Redheart kaum etwas, da er gerade den halben Fisch im Mund hängen hatte. Lachend verschwand sie in einem der Nachtbarräume der Krankenstation. Schon lange hatte sich Leon nicht mehr so wohl gefühlt. Gutes Essen, kein Geschrei schlecht

gelaunter Vorgesetzter und ein weiches Bett.

Für einen Moment vergaß er das er eigentlich ein Gefangener an Bord eines Feind Schiffes war.

Dann würde er jedoch ziemlich unangenehm aus seinem Tagtraum gerissen. Ein Menschlicher Offizier betrat in Begleitung eines Erd Ponys die Krankenstation.

Leon erkannte sofort das das Pony ein Hengst war. Seine schwarze Mähne war recht kurz geschnitten und sein Fell hatte einen grau Silberenden Ton. Auch wirkte seine Statur kräftiger als die von Redheart. Erstaunt stellte er fest das das Pony an Brust, Rücken und seinen Beinen eine Art leichte Schutzpanzerung trug. An der Brustpanzerung war das Hoheitssymbol von Equestria zu sehen. Die Silhouette zwei geflügelter Einhörner, eines weiß und eines tief blau.

Beim Anblick des Menschlichen Offizier ging ihm sein Puls in die Höhe. Leon erkannte das Abzeichen des Flottennachrichten dienst der Nordstern Allianz auf den ersten Blick wieder. Drei gekreuzte Schwerter vor denen eine Abbildung des Nordstern prangte, darum ein Kreis. In jenem Moment versuchte Leon nur noch sein essen im Magen zu behalten. Er hatte schon viel drüber gehört wie diese Leute vorgingen und nur das wenigsten davon rief bei ihm keine Übelkeit hervor.

Der Offizier griff in seinen Mantel, doch anstelle eines Folterwerkzeugs zog er eine einfaches Pad hervor und tippte ein paar mal drauf herum. Ein leuchtendes Licht an der oberen Ecke des Pads verriet Leon das der Offizier wohl eine Aufzeichnung starte.

Der Offizier sah Leon mit ruhigem Blick an.

„Ich bin Major Samuel Rivens vom Flottennachrichten dienst der Nordstern Allianz und das neben mir ist Commander Silverstar, Kommandeur der 3. Eingreif Truppe von Equestria.“

Leon wollte gerade dem Offizier antworten, jedoch unterbrach dieser ihm schon ehe er nur ein Wort raus bringen konnte.

„Ich weiß Leutnant, sie werde mir sinngemäß des UTF Protokolls mir nur ihren Namen, Dienstrang, sowie ihre Dienstnummer nennen. Aber hören sie mir nur eine Minute zu. Ihr kommandierender Offizier hat sie dort unten liegen gelassen als sie im sterben lagen, als er den Rückzug befohlen hat. Ohne die Hilfe von Captain Hooves wären sie jetzt Tod. Also...“

Mit fragenden Blick sah Samuel Leon an.

„Was werden sie mir jetzt sagen?“

Leon versank in seinen Gedanken. In seinem inneren tobte gerade ein fürchterlicher Konflikt. Hatte ihn sein vorgesetzter Offizier, dem er so sehr vertraut hatte ihn dort echt wirklich zum sterben liegen gelassen, nur um seine Haut zu retten?

War das wo für er kämpfte vielleicht falsch?

All die Zweifel die er die Jahren lang verdrängt hatte kamen mit einem mal hoch. Rechtfertigte der Schutz der Menschheit das unterdrücken einer anderen Rasse? Waren all die Berichte die er über die Nordstern Allianz gesehen und gelesen hatte nichts mehr als ein Lüge?

Silverstar schüttelte nur geplatzt den Kopf.

„Lassen sie uns gehen Major. Offenbar hat die UTF dem armen Kerl auch noch seinen freien Willen geraubt. Wir verschwenden hier nur unsere Zeit.“

Die Enttäuschung in Samuels Gesicht war nicht zu übersehen. Schwer atmend ließ er sein Pad wieder in dem Mantel zurück gleiten.

Zusammen mit Silverstar ging er in Richtung Tür.

„Warten sie.....“ Rief Leon.

„Ich werde ihnen ihre Frage beantworten, wenn sie mir meine beantworten.“

Jetzt wurden Samuel und Silverstar hellhörig. Von all den unzähligen Gefangenen die sie schon verhört hatte war Leon der erste der mit ihnen reden wollte.

Eiligste packte Samuel sein Pad wieder aus.

„Okay Leutnant, ich werde ihnen ihre Frage beantworten. Schießen sie los.“

Leon sah Samuel an und dann Silverstar.

„Wieso....“ Stieß Leon in leicht zitternder Stimme hervor.

„Wieso hat mich dieses Pegasus Pony gerettet. Wieso hat dieses Einhorn Pony sich beinahe selbst geopfert nur um mich zu retten.“

Leon schnappte nach Luft.

„Wieso....wieso....ich verstehe das einfach nicht. All die Jahre wurde mich eingetrichtert das der Schutz der Menschheit über allen steht, das die anderen Völker uns schaden wollen.“

Leon ließ den Kopf sinken und kämpfte mit den Tränen.

„All die Jahre hab ich blind befehle befolgt.....all die Jahre hab ich die Gesichter derer verdrängt die ich im glauben das richtige zu tun getötet hab.....“

Leon sah Samuel und Silverstar wieder an. In seinen Augen war die Hilflosigkeit zu sehen.

„Wieso.....wieso....“Kam es nur noch leise von Leon bevor er wieder den Kopf sinken ließ.

Samuel sah Silverstar und Redheart, welche unsicher hinter den beiden stand, an.

Nach einer weile fing Samuel dann an im ruhigen Ton zu Leon zu reden.

„Wissen sie Leon....diese Ponys besitzen etwas, was viele unsere Rasse schon lange verloren haben. Mitgefühl, Mitleid und Hilfsbereitschaft. In all den Jahren in den wir nun zwischen den Sternen reisen haben wir viele unsere alten werte über Bord geworfen. Für die Ponys ist es egal wem sie helfen oder warum. Für sie ist es ein tun und handeln ohne auch nur einen Gedanken daran zu verschwenden etwas dafür zu verlangen. Es ist eine Gabe die wir Menschen schon vor langem vergessen haben.“

Samuel sah zu Silverstar und Redheart hinab.

„Oder wie sie es sagen würde. Es ist ihre streben nach Harmonie und Freundschaft. Etwas was wir Menschen wohl noch nie gut konnten. Viele unsere Art schimpfen das als naiv und blauäugig ab. Doch ich glaube etwas davon hätte unseren vorfahren nicht geschadet. Ich sag nicht das es was verändert hätte an den Ereignisse der letzten Jahre. Aber ich persönlich

glaube wir hätten uns diesen Krieg sparen können.“

Samuel überlegte kurz. Er merkte das Leon offenbar am ende war. Immerhin wurde gerade sein ganzes Weltbild durch einander geworfen.

Er packte sich eine Stuhl und setzte sich neben Leons Bett.

„Ich weiß das ist alles etwas viel für sie.“ Sprach er in ruhigen Ton.

Leon schüttelte nur den Kopf.

„Wie kommt es das ich nach all den Jahren auf einmal Mitleid bekomme....ich habe so oft getötet und es war mir immer egal....“

Silverstar und Redheart traten langsam ans Krankenbett heran.

„Wissen sie Leon...“ Sprach Samuel mit ruhiger stimme.

„Es gibt da eine alte Legende der Ponys, die von dem Funken der Freundschaft erzählt. Der nach ist Freundschaft ist ein wärmendes Feuer das einer Seele Licht und wärme spendet. Und gerade wenn einen Seele nur die Dunkelheit kennt kann ein funken von diesem Feuer ausreichen um sie mit Licht und wärme zu füllen.“

Leon sah Samuel nur mit leerem blick an.

„Ich weiß Leon, das klingt alles sehr unglaubwürdig, aber..“

Samuel stoppte in seinem Satz als er sah wie Leon seine bandagierte Hand anhob und diese ansah.

„Vielleicht haben sie recht....“ Gab Leon leise von sich und sah die Gruppe an.

„Ich habe dinge getan die ich am liebsten vergessen würde. Ich bin mir noch nicht einmal sicher ob, wenn es ihn gibt, Gott mir jemals dafür vergeben würde was ich getan habe.“

Langsam ballte Leon seine Hand zur einer Faust zusammen. Doch der Schmerz der dadurch durch seinen Körper schoss war jedoch nichts im Vergleich zu dem welcher nun in seiner Seele brannte.

„Ich weiß, meine Vergangenheit kann ich nicht ändern. Aber vielleicht kann ich ihnen helfen ein paar Menschen aus ihrem Albtraum auf zu wecken.“

Leon sah mit ernster Mine Samuel und Silverstar an.

„Was auch immer sie wissen wollen. Ich werde es ihnen sagen, nur geben sie mir die Chance ihnen zu helfen.“

Samuel sah fragend zu Silverstar. Dieser nickte nur zustimmend.

„Okay Leutnant Leon. Das ist der aktuelle stand:

Nach dem die 7. Trägerflotte der Nordstern Allianz die Invasionsstreit macht angriffen hatte, hat diese sich nach kurzem Feuergefecht per Transwarp Sprung zurück gezogen. Die zurück gelassenen UTF Bodentruppen hab sich in den bergen Equestria verschanzt, oder in die tiefen Wälder zurück gezogen. Prinzessin Celestia und Luna lehnen eine weitere Attacke unsere seist ab und wollen den UTF Truppen zeit geben sich zu ergeben. Der Plan könnte funktionieren, da die UTF Truppen sitzen immer hin ohne Versorgung auf einem fremden Planeten fest und außerdem hat sich ihrer schwere Fahrzeug Unterstützung erledigt. Jedoch wissen wir nicht wo die Invasions- flotte herkam oder ob von dort aus noch ein Angriff erfolgen kann.“

Samuel reichte Leon das Pad auf dem eine Sternenkarte zu sehen war. Leon wusste was er jetzt tat würde auf der Erde als Hochverrat angesehen und ihn vor ein Exekutionskommando führen.

Langsam ließ er seine Hand über das Pad gleiten.

„Hier..“

Leon tippte ein paar mal auf das Pad.

„Das UTF Oberkommando hat eine mobile Flottenbasis, nur 40 Lichtjahre vor Pandora entfernt im Goliath Subsektor im Sigma Sektor errichtet. Ich glaub vor Ort sind noch zwei oder drei leichte Kampfgruppen, vielleicht auch mehr. Außerdem kann ich mich erinnern dort einige große schiffe gesehen zu haben die nicht direkt der UTF unterstellt waren. Ich glaub Forschungsschiffe oder so was.“

Leon reichte Samuel das Pad und dieser ließ es in seinem Mantel verschwinden.

„Ich werde meine vorgesetzten darüber in Kenntnis setze und schaue mal was ich für sie tun kann. Wie gut kenne sie sich auf dieser Flottenbasis aus Leon?“

Leon grinste auf diese Frage.

„Ziemlich gut, ich hab dort fast 4 Monate verbracht.“

Silverstar sah Major Samuel mit ernster mine an.

„Ich glaub er könnte uns mehr helfen als es sich das Oberkommando verstellen könnte.“

Samuel nickte zustimmend.

„Leon wir werden uns so schnell wie möglich wieder melden. Sehen sie zu das sie schnell wieder Einsatz bereit werden. Vielleicht können sie uns wirklich bei etwas helfen“

Leon ließ sich zufrieden in sein Kissen sinken.

„Wenn es seien muss gehen ich auch im jetzigen zustand wieder ins Gefecht Major Samuel.“

„Na...“Kamm es protestierend von Redheart.

Nach all dem was gerade geschehen war, wollte sie nicht das Leon sich übernimmt.

„Sie brauchen noch mindestens ein paar Tage ruhe Leutnant. Ihr Verletzung sind noch nicht richtig verheilt.“

„Die Schwester hat recht.“ Sprach Silverstar mit belehrender stimme.

„Wir melden uns wenn sie wieder auf den Hufen...ähm, ich meine Beinen stehen.“

Leon nickte nur zustimmend und Silverstar und Major Samuel verließen die Krankenstation.

Noch Minuten später konnte Leon nicht glauben was er gerade getan hatte. Die stimme die in ihm brüllte das er unbedingt die UTF warnen müsste erstarb so schnell wie sie erklingen war. Er fühlte sich nun von einer großen last befreit.

Egal was kommen möge, dachte er sich, diesmal tue ich das richtige.